

Versandvorschrift für nationale Frachten

1. Gültigkeit

Die nachfolgenden Regelungen gelten für alle nationalen Paket-, Stückgut- und Ladungstransporte, für die Benteler Automobiltechnik Frachtzahler ist [EXW (ab Werk), FCA (frei Frachtführer) und UN (unfrei)].

Hiervon ausgenommen sind Transporte von Gefahrgut, Möbeln und Schwergut.

Diese Versandvorschrift gilt für die folgenden Benteler-Werke:

Nr.	PLZ	Werk	Werks-Telefon/Fax	UPS Kunden-Nr.
13/28	33102	Paderborn (Talle)	05254 / 81-XXXX	865-906
14	33165	Kleinenberg	05647 / 7-XXX	912-975
17	34414	Warburg	05641 / 902-XXX	922-945
18	92421	Schwandorf *	09431 / 638-XXX	949-75A
20	57076	Siegen	0271 / 7005-XXX	834-563
32	99817	Eisenach	03691 / 695-XXX	831-226

* Sonderregelungen beachten

Die Anlieferung ist mit den jeweiligen Disponenten bzw. mit der Werkslogistik abzustimmen. Wir behalten uns vor, zukünftig mit unseren Lieferanten konkrete Anlieferbedingungen zu vereinbaren, wie z.B. die Definition von verbindlichen Abhol-/Anlieferzeitfenstern. Werkspezifische Regelungen können diese Versandvorschrift ergänzen bzw. abändern.

Lieferungen an die Jit-Werke 23 Saarlouis, 24 Köln und 26 Düsseldorf sowie an das Werk 18 Schwandorf unterliegen separaten Bedingungen und sollten deshalb direkt mit den vor Ort verantwortlichen Logistik-Mitarbeitern abgestimmt werden.

2. Sendungsanmeldung

2.1 Kleingutsendungen

Dokumenten- und Paketsendungen für Packstücke mit

- einem Höchstgewicht von bis zu 70 kg brutto
- einer maximalen Länge von 270 cm
- einer max. Abmessung (Länge + Gurtumfang) von 330 cm

sind bei **United Parcel Service (UPS)** unter der gebührenfreien Service-Nummer

0800 / 882 66 30

anzumelden. Die zu beauftragende Serviceart ist vorab mit dem Benteler-Empfangswerk abzustimmen.

Die entsprechenden UPS-Kundennummern ergeben sich aus der oben dargestellten Tabelle. Alle weiteren Informationen zu Beförderungsbedingungen und Dokumentenerstellung erhalten Sie direkt von UPS (vgl. auch Internet www.ups.com)

Versandvorschrift für nationale Frachten

2.2 Stückgut- und Ladungstransporte im Fernverkehr

Transporte im Fernverkehr (Start- oder Zielort außerhalb der Nahzone gem. 2.3) werden generell durch die Firma **Albert Craiss GmbH & Co.KG** durchgeführt (vormals Potthast & Döring).

Ausnahme ist Werk 18 Schwandorf, deren Transporte durch Firma **Fichtl** abgewickelt werden.

Weitere Speditionen können gemäß Frachtanmeldeprogramm zum Einsatz kommen.

Update zum Frachtanmeldeprogramm 2.0

Mit dieser Versandvorschrift wurde Ihnen ein Update des bereits im Jahr 2001 verteilten Frachtanmeldeprogramms 2.0 zugesendet. Dieses Programm-Update dient unseren Lieferanten zur Speditionsbeauftragung

ab 15.03.2006

Zur Aktualisierung des Anmelde-Programms (mindestens Version 2.002) mit den neuen PLZ-/Speditions-Informationen gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entpacken Sie bitte das Archiv ‚frachtanmeldung_update_2006.zip‘ in ein beliebiges Verzeichnis, in dem Sie eine Schreibberechtigung besitzen.
2. Das enthaltende PDF-Dokument beschreibt in zwei Schritten den Update-Prozeß.

Die Anwendung des mit dem vorliegenden Programm zu erzeugenden Frachtanmeldeformulars ist bindend, da nur hierdurch gewährleistet wird, daß alle abrechnungsrelevanten Informationen bei der Frachtanmeldung vorliegen. Herkömmliche Formulare zur Speditionsbeauftragung werden der auf Lademeter basierenden Abrechnung mit unseren Gebietspediteuren nicht gerecht und führen zu einem erhöhten Aufwand.

Das ausgedruckte Frachtanmeldeformular ist dem durch das Programm automatisch ermittelten Gebietsspediteur per Fax/E-Mail zuzuleiten. **Zusätzlich ist das Formular bei der Abholung der Sendung dem Fahrer mit den übrigen Versandpapieren auszuhändigen**. Nur hierdurch kann gewährleistet werden, daß uns alle relevanten Informationen bei Wareneingang für eine Sendungsdatenerfassung vorliegen.

Bei Fragen zur Erzeugung des Frachtanmeldeformulars kann auf die eingebaute Online-Hilfe (F1-Taste) zurückgegriffen und die unten aufgeführten Ansprechpartner kontaktiert werden.

Versandvorschrift für nationale Frachten

Speditionsmatrix

Die Ermittlung des für einen konkreten Transport zuständigen Gebietsspediteurs erfolgt automatisch durch das Frachtanmeldeprogramm. Um den zuständigen Gebietsspediteur auch manuell ermitteln zu können haben wir zusätzlich eine **Adreßliste** und eine **Speditionsmatrix** beigefügt. Der richtige Spediteur ergibt sich aus den 2-stelligen Postleitzahlen der Relation (Zeile = PLZ Lastestelle, Spalte = PLZ Entladestelle).

Dispositionsregelung

Im Dezember 2005 ist Ihnen eine modifizierte Dispositionsregelung übersendet worden. Diese Regelung hat weiterhin Bestand und wird mit dieser Versandvorschrift nochmals verteilt..

Die Frachtanmeldung bei unseren Gebietsspediteuren hat ausschließlich nach den Vorschriften der beigefügten Dispositionsregelung zu erfolgen.

Bitte beachten Sie die **Sonderregelungen für Werk 18 Schwandorf**.

Um unnötige Mehrkosten zu vermeiden, sollten alle Transporte als „Normalfahrten“ angemeldet werden, es sei denn eine **Sonderfahrt** wird ausdrücklich durch den zuständigen Disponenten bzw. Einkäufer der Benteler Automobiltechnik genehmigt. Eine solche Genehmigung kann dem Lieferanten ausschließlich schriftlich durch das betroffene Benteler-Werk erteilt werden. In das Feld „Bemerkung“ der Frachtanmeldung ist dabei der Ansprechpartner, der angeforderte Fahrzeugtyp sowie ggf. die erteilte Sonderfahrt-Nummer einzutragen.

Für **Stückgut (bis 2 LDM)** und **Teilladungen (bis 10 LDM)** gibt es unterschiedliche Laufzeiten in Abhängigkeit zu den Anmeldefristen (bis 12:00, 15:00 oder 17:00 Uhr).

Für alle **Komplettladungen** gilt generell die A/B-Regelung, d.h. Anmeldung Tag A, Zustellung Tag B.

Konsolidierte Frachtanmeldung

Eine Sendungsdatenanalyse hat gezeigt, daß **oftmals mehrmals täglich Frachten bei unseren Gebietsspediteuren** – z.T. sogar für den gleichen Empfänger und das gleiche Zustelldatum - **angemeldet werden**. Durch die getrennte Anmeldung und Abrechnung der Sendungen entstehen Benteler Automobiltechnik unnötig hohe Transportkosten. Auch die Spediteure würden eine konsolidierte Frachtanmeldung begrüßen, da eine Abholung pro Tag und Lieferant nur einmal erfolgen bräuchte.

Daher bitten wir Sie, Bestellungen *gesammelt* zur Abholung anzumelden. Wir behalten uns vor, die durch Mißachtung dieser Regelung entstandenen Mehrkosten dem Lieferanten weiterzubelasten.

Versandvorschrift für nationale Frachten

Standgelder / Fehlfrachten / Ausfallfrachten

Wir möchten darauf hinweisen, daß mit unseren Gebietsspediteuren Standgelder vereinbart wurden, die **nach Ablauf der 1. Stunde für die Be- oder Entladung** in Rechnung gestellt werden. Maßgeblich sind die Werks-Einfahrts- und Ausfahrtszeiten. Auf Verlangen des Spediteurs ist der Lieferant verpflichtet diesem Beginn und Ende der Fahrzeugbereitstellung zu quittieren (z.B. auf Frachtbrief). Zur Minimierung der Stand- bzw. Wartezeiten ist es ratsam vorab mit dem Spediteur Abholzeitfenster zu vereinbaren.

Darüber hinaus werden uns Fehl- und Ausfallfrachten in Rechnung gestellt.

Sofern in diesem Zusammenhang Umstände vorliegen, die durch den Lieferanten zu vertreten sind, werden wir die berechneten Standgelder/Fehlfrachten/Ausfallfrachten zzgl. einer **Verwaltungspauschale von EUR 40,-** an den Lieferanten weiterbelasten.

Ebenfalls behalten wir uns vor, bei wiederholt fehlerhafter Frachtmeldung die uns hierdurch entstandenen Kosten dem Lieferanten zu belasten.

2.3 Stückgut- und Ladungstransporte im Großraum Paderborn

Für Transporte innerhalb des Großraums Paderborn wurde ein **Nahverkehrsgebiet** auf Basis 3-stelliger PLZ definiert. Für Lieferanten mit Firmensitz innerhalb dieses Gebietes (vgl. Anlage) und Lieferungen an die Benteler-Werke

- 13 Paderborn
- 14 Kleinenberg
- 17 Warburg

gelten vom Fernverkehr abweichende Anmeldebedingungen:

- Schriftliche und möglichst frühzeitige Anmeldung per E-Mail oder Fax an **Spedition Massong**
- Angabe von Relation, Material, Verpackungsart, Behälteranzahl, Lademeter, Ladungsgewicht, Abhol-/Zustelltermine sowie von Benteler-Auftragsdaten/Bestellnummern.

3. Ansprechpartner

Für Rückfragen stehen folgende Mitarbeiter der Zentrallogistik zur Verfügung:

<u>Name</u>	<u>Bereich</u>	<u>Telefon</u>	<u>Fax</u>
Friedrich Brockmann	Logistik	05254 / 81-5683	-5689
Andre Berger	Logistik	05254 / 81-5687	-5689
Farid Mésbahi	IT/Programmierung	05254 / 81-5684	-5689

Versandvorschrift für nationale Frachten

Anschrift

Benteler Automobiltechnik GmbH
An der Talle 27 - 31
D-33102 Paderborn

E-Mail: *Vorname.Nachname*@benteler.de

Alle von der Versandvorschrift abweichenden Regelungen sind grundsätzlich vorab mit der Zentrallogistik abzustimmen.

Adressen nationale Gebietsspediteure 2006

Albert Craiss GmbH & Co.KG

Internationale Spedition
Vetterstr. 35
75417 Mühlacker

Herr Vogelbacher
Tel.: 07041-804-0 DW: -355
Fax: 07041-804-700
E-Mail: markus.vogelbacher@craiss.com

Spedition Anspach

Am Wolfsborn
99819 Hörselberg

Herr Schott
Tel.: 036920 / 833-0
Fax: 036920 / 833-20
E-Mail: spedition-anspach@t-online.de

Walter Massong KG

Marienloher Str. 100
33104 Paderborn

Herr Rüsing
Tel.: 05254 / 84-201
Fax: 05254 / 84-200
E-Mail: WRuesing@massong.de

Rothenberg GmbH

In den Kämpfen 21
57271 Hilchenbach

Herr Rothenberg
Tel.: 02733 / 3393
Fax: 02733 / 7316
E-Mail: service@rothenberg-gmbh.de

Fichtl Logistik-Services GmbH

Industriestr.11
93342 Saal/Donau

Herr Zoppa
Tel.: 09441-6863-17
Fax: 09441- 6863-31
E-Mail: zoppa@fichtl.com

Dispositionsregelung

Komplettladungen

Be- und Entladung jeweils binnen 60 Minuten
längere Wartezeit wird mit 10 Euro je angefangene 15 Minuten belastet.

Fall	Anmeldung	Abholung	Anlieferung	Fahrttyp	Bedingung
1	A	A	A	Sonderfahrt	
2	A bis 15:00 Uhr	A/B **	B bis 17:00 Uhr *	Normalfahrt	Material muß spätestens zu Arbeitsbeginn Tag B 8:00 Uhr abholbereit sein

* Spätest mögliche Zustellung unter Berücksichtigung der vereinbarten Zustelltermine/-zeitfenster ** Abholung der Sendung zwischen 8:00 und 16:00 Uhr

Teilladungen (2 LDM < X <= 10 LDM)

Be- und Entladung jeweils binnen 60 Minuten
längere Wartezeit wird mit 10 Euro je angefangene 15 Minuten belastet.

Fall	Anmeldung	Abholung	Anlieferung	Fahrttyp	Bedingung
1	A	A	A	Sonderfahrt	
2	A bis 12:00 Uhr	A bis 16:00 Uhr **	B bis 14:00 Uhr *	Normalfahrt	Materialübernahme muß noch am Tag A erfolgen
3	A bis 17:00 Uhr	A/B **	C bis 14:00 Uhr *	Normalfahrt	Material muß spätestens zu Arbeitsbeginn Tag B 8:00 Uhr abholbereit sein

* Spätest mögliche Zustellung unter Berücksichtigung der vereinbarten Zustelltermine/-zeitfenster ** Abholung der Sendung zwischen 8:00 und 16:00 Uhr

Stückgut (<= 2 LDM)

Be- und Entladung jeweils binnen 45 Minuten
längere Wartezeit wird mit 10 Euro je angefangene 15 Minuten belastet.

Fall	Anmeldung	Abholung	Anlieferung	Fahrttyp	Bedingung
1	A	A	A	Sonderfahrt	
2	A bis 12:00 Uhr	A bis 16:00 Uhr **	B bis 17:00 Uhr *	Normalfahrt	Materialübernahme muß noch am Tag A erfolgen
3	A bis 17:00 Uhr	A/B **	C bis 17:00 Uhr *	Normalfahrt	Material muß spätestens zu Arbeitsbeginn Tag B 8:00 Uhr abholbereit sein

* Spätest mögliche Zustellung unter Berücksichtigung der vereinbarten Zustelltermine/-zeitfenster ** Abholung der Sendung zwischen 8:00 und 16:00 Uhr